

## Antrag Gewässerausbau

An den  
Landkreis Osterholz  
Umweltamt  
Bahnhofstraße 45  
27711 Osterholz-Scharmbeck

Eingang

### Antrag für einen Planfeststellungsbeschluss / eine Plangenehmigung nach §§ 67 ff. WHG für den Ausbau eines Gewässers im Sinne des § 67 Abs. 2 WHG

#### Antragsteller/in

Name, Vorname, ggf. Firmenbezeichnung mit Ansprechpartner/in	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
E-Mail	Telefon

#### Art des Gewässerausbaus

Kurzbeschreibung der Maßnahme	
<input type="checkbox"/> Herstellung	z.B. Ausbau eines Teiches mit Grundwasseranschnitt
<input type="checkbox"/> Beseitigung	z.B. Beseitigung eines Gewässerabschnittes
<input type="checkbox"/> wesentliche Umgestaltung	z.B. Veränderung der Böschung (Aufweitung, Befestigung), Veränderung des Abflussprofils

#### Angaben zum Gewässer

Ort	Gemeinde		
Straße			
Gemarkung	Flur	Flurstück(e)	<input type="checkbox"/> Lage im WSG* <input type="checkbox"/> Lage im ÜSG*
Name des Gewässers	<input type="checkbox"/> Gewässer I. Ordnung <input type="checkbox"/> Gewässer II. Ordnung <input type="checkbox"/> Gewässer III. Ordnung		
Eigentümer/in bzw. Unterhaltungspflichtige/r			

\* Wasserschutzgebiet (WSG) bzw. Überschwemmungsgebiet (ÜSG)

## Beigefügte Antragsunterlagen in einfacher Ausfertigung

- Erläuterungsbericht
  - über Art, Umfang, Zweck (Erforderlichkeit des Vorhabens) und die voraussichtlichen Kosten des geplanten Vorhabens, Fotos
  - bei Erdbewegungen: Massenermittlung und Verbleib des überschüssigen Bodens
- Übersichtskarte im Maßstab 1:5.000  
Einzuzuichnen ist die Lage der Maßnahme.
- Flurkarte im Maßstab 1:1.000 oder Lageplan im Maßstab 1:750 bzw. 1:500  
Einzuzuichnen ist die Lage der Maßnahme.
- Baupläne (Ansichten, Grundrisse, Längs- und Querschnitte vor und nach dem Ausbau)  
Angaben über Sohlbreite, Böschungsneigungen und Wasserstand mit Messdatum sind einzutragen. Bauwerke sind auf Hoch- und Rechtswerte einzumessen.
- Hydraulische Berechnung  
Ermittlung des Einzugsgebietes und Nachweis der Standsicherheit von Sohle und Böschung bei Maßnahmen an Fließgewässern sowie der hydraulische Nachweis des ausreichend bemessenen Abflussquerschnittes.
- Umweltverträglichkeitsvorprüfung gemäß §§ 5, 7 und Anlage 1 Ziffer 13.18 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG\*)

Ziffer	Beschreibung	Art der Vorprüfung
<b>13.18 Sonstige nicht von den Nummern 13.1 bis 13.17 erfasste Ausbaumaßnahmen</b>		
13.18.1	soweit die Ausbaumaßnahme nicht von Nr. 13.18.2 erfasst ist	Allgemeine Vorprüfung (§ 7 Abs. 1, Anlage 3 UVPG)
13.18.2	naturnahe Ausbau von Bächen, Gräben, Rückhaltebecken, kleinräumige naturnahe Umgestaltungen, wie die Beseitigung von Bach- und Grabenverrohrungen, Verlegung von Straßenseitengräben in der bebauten Ortslage und ihre kleinräumige Verrohrung, Umsetzung von Kiesbänken in Gewässern	In Niedersachsen ist keine Vorprüfung oder Umweltverträglichkeitsprüfung nach UVPG erforderlich (§ 3 Abs. 2 NUVPG).

\*Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung vom 18.03.2021

- Einverständniserklärung/en
- der Grundstückseigentümerin/ des Grundstückseigentümers, wenn die Antragstellerin/ der Antragsteller nicht Grundstückseigentümer/in ist.
- der Grundstückseigentümer/innen, auf die sich die Maßnahme auswirken kann.

### Hinweis:

Für den Fall, dass die geplante Maßnahme im Umkehrschluss zu einer der Ziffern des Anhangs zur Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) baugenehmigungspflichtig ist (hier z. B. Nr. 7.1, Herstellung von Teichen), ist im Rahmen dieses Verfahrens auch eine Baugenehmigung zu beantragen.

**Ich habe zur Kenntnis genommen, dass**

- die Prüfung des Antrages nur erfolgen kann, wenn die o. g. Angaben vollständig enthalten und Unterlagen vollständig beigefügt sind.
- die Maßnahme erst nach Erteilung der erforderlichen Erlaubnis bzw. Genehmigung durchgeführt werden darf und ein Verstoß hiergegen den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit erfüllt, welche mit einem Bußgeld in empfindlicher Höhe geahndet werden kann.
- evtl. nach anderen Rechtsvorschriften erforderliche Erlaubnisse bzw. Genehmigungen zusätzlich zu beantragen sind (z. B. Baugenehmigung).
- ich die Datenschutzhinweise des Landkreises Osterholz im Internet unter dem Stichwort „Datenschutz“ auf der Website [www.landkreis-osterholz.de](http://www.landkreis-osterholz.de) finden kann. (Bei Bedarf können Ihnen auf Anfrage die Informationen zum Datenschutz zugesendet werden.)

---

Ort, Datum

---

Ort, Datum

---

Unterschrift Antragsteller/in

---

Unterschrift Entwurfsverfasser/in